



## Thorakale Radiologie

## Kontakt

Wir hoffen, dass Sie sich an unserem Institut gut betreut fühlen. Für weitere Fragen steht Ihnen unser Team sehr gerne zur Verfügung.

## Kantonsspital Baden AG

Chefärztin Prof. Dr. med. Rahel Kubik

Institut für Radiologie

Standort Baden

5404 Baden

Telefon 056 486 38 30

Telefax 056 486 38 09

Standort Brugg

Fröhlichstrasse 7

5200 Brugg

Telefon 056 486 34 01

Telefax 056 486 34 09

Standort Limmatfeld

Überlandstrasse 26

8953 Dietikon

Telefon 044 745 17 90

Fax 044 745 17 59



## Patienteninformation

[www.ksb.ch/radiologie](http://www.ksb.ch/radiologie)

## Liebe Patientin, lieber Patient

Die thorakale Bildgebung beschäftigt sich spezialisiert mit der Darstellung des Brustkorbes, der Lungen und der grossen thorakalen Gefässe.

Neben normalen digitalen Röntgenaufnahmen des Thorax Herzens wird vor allem die Computertomographie (CT) genutzt, um die Lungen und Thoraxorgane detailliert zu erfassen und auf Krankheiten zu untersuchen. Unser Institut verfügt über mehrere moderne CT-Geräte, welche aufgrund der hohen Geschwindigkeit besonders für die thorakale Bildgebung geeignet sind. Die Untersuchung der Lunge erfordert viel Fingerspitzengefühl, technische Raffinesse und individuell für den Patienten massgeschneiderte Untersuchungsprotokolle.

Zudem werden Sie bei uns von spezialisierten Experten betreut, die sich intensiv mit Ihren Problemen auseinandersetzen werden.



Kantonsspital Baden



Kantonsspital Baden



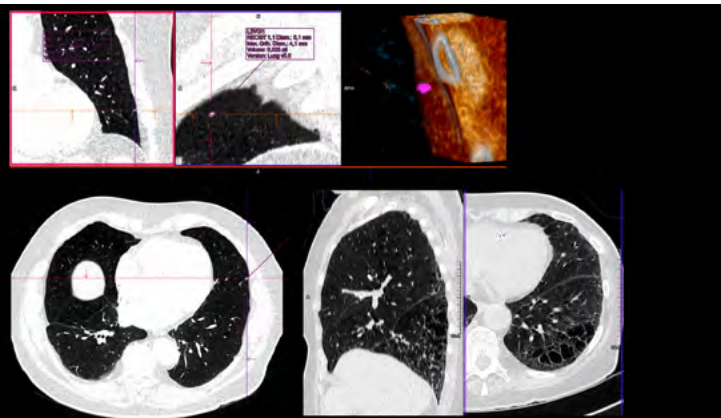
PD Dr. med. Tilo Niemann, MHBA  
Leiter thorakale Radiologie

## Wann ist die Untersuchung notwendig?

Die thorakale Radiologie erlaubt die detaillierte Untersuchung des Brustkorbes und der Lungen, sowie der thorakalen Gefässe ohne invasive Verfahren (z. B. Bronchoskopie oder Katheterangiographie) in optimaler Bildqualität und mit niedrigerer Strahlenbelastung.

Die häufigsten und wichtigsten Gründe für eine radiologische Untersuchung des Thorax sind:

- Unklare Atembeschwerden
- Abklärung komplexer Lungenerkrankungen
- Untersuchung der grossen Gefässe (z. B. bei einem Aneurysma)
- Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)
- Lungenkrebsscreening



## Was ist zu beachten?

Manchmal wird während der Untersuchung ein EKG Ihres Herzens aufgezeichnet, das wir für optimale Bildqualität benötigen.

Häufig wird auch Röntgenkontrastmittel über eine zuvor gelegte Venenleitung verabreicht. Sie können vor der Untersuchung normal Essen. Nehmen Sie bitte am Untersuchungstag normal Ihre Medikamente.

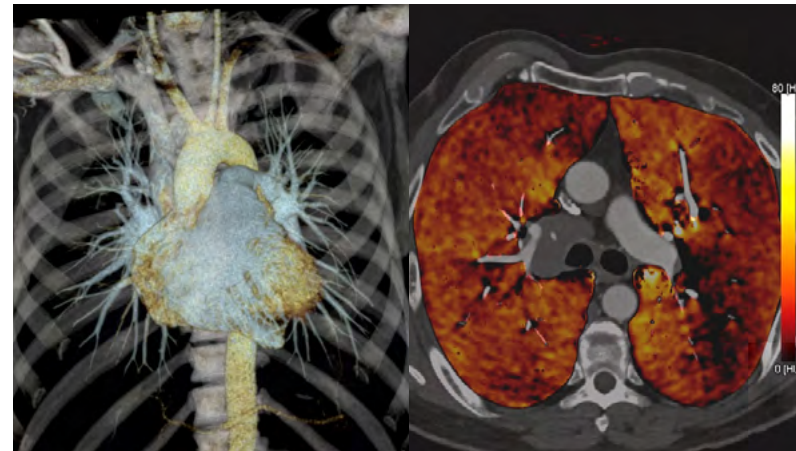
Abhängig von der Fragestellung wird die für Sie ideal passende Untersuchung geplant.

Eine Computertomographie (CT) des Thorax z. B. dauert insgesamt wenige Minuten, die eigentlichen Aufnahmen nur wenige Sekunden, da wir mit sogenannter modernster «Blitz-Technik» arbeiten.

Dank spezialisierter Experten arbeitet das Kantonsspital Baden schweizweit am untersten technisch möglichen Bereich der notwendigen Röntgenstrahlung mit optimaler Bildqualität. Wir legen grössten Wert auf modernste Untersuchungstechnik und analysieren Ihre Bilder mit modernster computergestützter Befundung (computer assisted diagnosis – CAD).

## Was passiert nach der Untersuchung?

Nach der Untersuchung dürfen Sie in aller Regel die Röntgenabteilung unmittelbar verlassen. Der befundende Radiologe (Röntgenarzt) wird sich die Bilder ansehen (dies können weit über 1000 Einzelbilder sein) und insbesondere bei komplexen Krankheiten interdisziplinär diskutieren. Es wird ein schriftlicher Befundbericht für Ihren behandelnden Arzt verfasst und sollte dort am nächsten Tag, zusammen mit allen Bildern vorliegen. Dringliche Befunde werden vom Radiologen unverzüglich telefonisch Ihrem behandelnden Arzt mitgeteilt. Sie können das Resultat der Untersuchung dann ausführlich mit Ihrem zuweisenden Arzt besprechen.



## Radiologie

Das Institut für Radiologie am Kantonsspital Baden, an den Standorten Brugg und Limmatfeld verfügt über modernste Technologie und arbeitet voll digital. Es bietet neben der bildgebenden Diagnostik auch bildgebend-gesteuerte Eingriffe an.

Unsere Fachärzte für Radiologie und das MTRA-Team bieten ein breites Spektrum an Subspezialisierungen an. Wir stellen höchste Fachkompetenz und Versorgungsqualität rund um die Uhr sicher.

Das Institut ist nach ISO 9001:2008 zertifiziert.

Als Kooperationspartner von interdisziplinären Zentren ist es auch durch die Deutsche Gesellschaft für Senologie, die Deutsche Krebsgesellschaft sowie die Deutsche Gesellschaft für Gefässchirurgie zertifiziert. Die Kantonsspital Baden AG ist zudem Partnerspital für Lehre und Forschung der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich.